



ERSTES WIENER LESETHEATER

BENEFIZ-LESUNG

FÜR DIE UKRAINISCHE BEVÖLKERUNG



mit Helga Golinger, Elke Hagen, Ottwald John, Christa Kern,
Erwin Leder, Axel Schanda und Susanna Schwarz-Aschner

Freitag, 8. April 2022, 19:00

KELLERG´WÖLB (ehem. „Beim Heinrich“)

1160 Wien, Thaliastraße 12



TANJA MALJARTSCHUK (Тетяна Володимирівна Малярчук),
*1983 in Iwano-Frankiwnsk, ist eine ukrainische Schriftstellerin und Journalistin, die in Wien lebt. Sie ist Bachmann-Preisträgerin 2018.

Mit **BIOGRAFIE EINES ZUFÄLLIGEN WUNDERS** gelang Tanja Maljartschuk 2013 ein Werk von selten spitzfindiger Komik, mutig und aberwitzig: ein Buch, das man nicht vergisst!

Ist **Lena** verrückt? Ist sie eine Heilige unserer Tage, die allen hilft, denen Unrecht geschieht?

Die Welt, in der Lena heranwächst, ist geprägt von Willkür und Gewalt, doch das Mädchen setzt sich zur Wehr – mit Witz, Eigensinn und einer gehörigen Portion Mut. Und sie versucht zu helfen: der Erzieherin im Kindergarten, den herrenlosen Hunden, die an chinesische Restaurants verkauft werden sollen, der Diskuswerferin Wassylina und ihrer Freundin Hund, der beide Beine abgefroren sind. Auf ihrer Suche nach dem „zufälligen Wunder“ – einer fliegenden Frau, die immer dort auftauchen soll, wo Hilfe am nötigsten ist – gelingt es Lena, sich trotz aller Widrigkeiten zu behaupten.

Wir danken dem **RESIDENZ Verlag** für die kostenfreie Erteilung der Vortragsrechte und präsentieren das gesamte Werk auszugsweise. **Sämtliche Spenden gehen über den Otto-Tausig-Fonds an die ukrainische Bevölkerung.**